



Fachtag Selbsthilfe und Selbsthilfeförderung für Pflegende

5. Mai 2015, Berlin

Seit 2008 können Selbsthilfeaktivitäten von Pflegenden und die professionelle Unterstützung dieser Angebote durch Selbsthilfekontaktstellen aus Mitteln der Pflegeversicherung gemäß § 45 d SGB XI gefördert werden. Voraussetzung dafür ist die Schaffung einer Umsetzungsverordnung auf der Landesebene und eine 50-prozentige Ko-Finanzierung aus öffentlichen Mitteln.

Wie eine jüngst veröffentlichte Befragung der NAKOS zeigt, wird die Umsetzung der finanziellen Selbsthilfeförderung in den Bundesländern sehr unterschiedlich gehandhabt. Außerdem gibt es sehr unterschiedliche Erfahrungen mit Angeboten der Selbsthilfeunterstützung für Pflegenden.

Zum Zwecke des Erfahrungsaustausches organisiert Der Paritätische Gesamtverband in Kooperation mit der NAKOS einen Fachtag zum Thema:

Selbsthilfe und Selbsthilfeförderung für Pflegenden – Was hat § 45 d SGB XI für Pflegebedürftige und ihre Angehörigen gebracht?

Zielgruppe dieser Veranstaltung sind die Fachreferenten/-innen der Landesverbände des Paritätischen, Vertreter/-innen der Landesarbeitsgemeinschaften der Selbsthilfekontaktstellen, Mitarbeiter/-innen von Selbsthilfekontaktstellen, Mitglieder und Mitarbeiter/-innen von Selbsthilfeorganisationen sowie Mitarbeiter/-innen von Institutionen und Verwaltung aus dem Gesundheitsbereich.

Wann: Dienstag, 5. Mai 2015 von 10 bis 16 Uhr

Wo: [Hotel Dietrich-Bonhoeffer-Haus, Ziegelstrasse 30, 10117 Berlin-Mitte](#)

Anmeldung: Die Veranstaltung ist kostenlos!

Bitte melden Sie sich bis **24. April 2015** per E-mail oder online an.

E-Mail: selbsthilfe@paritaet.org | www.paritaet.org → Veranstaltungen

Die Anmeldung wird erst mit einer Bestätigung durch den Veranstalter verbindlich – bitte bedenken Sie dies bei Ihren Reiseplanungen. Die Bestätigung erhalten Sie Anfang April.

Veranstalter: **Der Paritätische Gesamtverband**, Oranienburger Straße 13-14, 10178 Berlin

Kontakt: **Dr. Wolfgang Busse**, Referent für Selbsthilfe und chronische Erkrankungen im Paritätischen Gesamtverband
Telefon: 030 - 24636-321, E-Mail: selbsthilfe@paritaet.org

Bitte beachten Sie, dass auf dieser Veranstaltung fotografiert und gefilmt wird.

gefördert von



Dienstag, 5. Mai 2015

- 10:00 Uhr Anmeldung
- 10:30 Uhr **Begrüßung**
- **Dr. Wolfgang Busse**, Referent für Selbsthilfe und chronische Erkrankungen, Der Paritätische Gesamtverband
- 10:40 Uhr **Rechtliche Grundlagen der Selbsthilfe-Förderung aus der Pflegeversicherung**
- **Werner Hesse**, Geschäftsführer, Der Paritätische Gesamtverband
- 11:00 Uhr **Stand der Umsetzung des § 45 d, Absatz 2 SGB XI in den Bundesländern: Ergebnisse der Befragung der NAKOS**
- **Ursula Helms**, Geschäftsführerin Nationale Kontakt- und Unterstützungsstelle zu Anregung und Unterstützung von Selbsthilfegruppen (NAKOS)
- 11:20 Uhr **Berichte zur Förderpraxis in den Bundesländern:**
- **Baden-Württemberg: Iren Steiner**, Paritätisches Bildungswerk BW
 - **Berlin: Karin Stötzner**, SEKIS Berlin
 - **Hamburg: Christa Herrmann**, Der Paritätische Hamburg
 - **Mecklenburg-Vorpommern: Renate Brandt**, Der Paritätische Mecklenburg-Vorpommern
 - **Niedersachsen: Dörte von Kittlitz**, Selbsthilfebüro Niedersachsen
 - **Nordrhein-Westfalen: Andreas Greiwe**, Der Paritätische Nordrhein-Westfalen
 - **Sachsen-Anhalt: Romy Kauß**, Der Paritätische Sachsen-Anhalt
- 12:30 Uhr **Diskussion und Fazit**
- 13:00 Uhr Mittagspause
- 14:00 Uhr **Selbsthilfeangebote für Pflegende – Vorstellung von Praxisbeispielen**
- „Selbsthilfe aktivieren – Unterstützung finden“**
Fachtage für pflegende Angehörige in Nienburg / Weser
- **Annette Hillmann-Hartung**, KIBIS Nienburg
- „Begleiten – Stützen – Stärken“**
Chancen und Herausforderungen in der Selbsthilfeunterstützung für pflegende Angehörige
- **Anna Schaaf**, KISS Hamburg
- „Jeder ist wichtig im System“**
Vorstellung einer vernetzten Struktur zur Förderung von Ehrenamt und Angehörigengruppen bei Demenz im Rhein-Sieg-Kreis
- **Heike Trapphoff**, KISS Rhein-Sieg-Kreis
- „Lebendige Pflegearrangements“**
Vernetzung von Entlastungsangeboten zur häuslichen Pflege durch zivilgesellschaftliches Engagement und Selbsthilfe
- **Karin Stötzner**, SEKIS Berlin
- 16:00 Uhr Kaffeepause
- 16:30 Uhr **Diskussion und Ausblick**
- ⇒ **Welche Formen der Selbsthilfeunterstützung für Pflegende haben sich bewährt?**
 - ⇒ **Mögliche Handlungsempfehlungen für die Praxis**
- 17:00 Uhr Ende der Veranstaltung